

## Protokoll

### Studierendenratssitzung vom 6. Dezember 2017

Datum	06. Dezember 2017	Zur Behandlung	Studierendenrat VSZHAW, Vorstand VSZHAW
Zeit	18:00 – 20:00 Uhr	Zur Kenntnis	ZHAW, Alumni ZHAW
Ort	Büro VSZHAW Gertrudstrasse 15 8400 Winterthur	Anwesend	Leandro Huber (Leitung), Oliver Scharp (Protokoll), Céline Guilod, Fabian Gämperle, Silvan Bernet, Sebastian Henschel, Micha Neumair, Valérie Jost, Nico Frommherz, Patricia Dubach, Josip Tijan (Dept. A), Marco Forrer (Dept. G), Jessica Vogt (Dept. G), Rebeca Nacht (Dept. L), Rebeca Nacht (Dept. L), Nora Ramminger (Dept. N), Sandra Hollenstein (Dept. N), Nicole Haiderer (Dept. P), Maria Hoegger (Dept. P), Tolga Yildiz (Dept. S), Alessandro Müller (Dept. S), Michael Steger (Dept. T), Patrick Schweizer (Dept. T), Antonio Folino Ponte (Dept. W)
		Entschuldigt	Lars Fischer (Dept. W), Natalie Schweizer (Dept. A), Roberto Bretscher (ALUMNI), Matthias Elmer (ZHAW), Daniel Rohr
Seiten	8	Gäste	-

## Traktanden

Nr.	Thema	Ziel*	Verantwortlich
1	<b>Begrüssung</b>		lh
2	<b>Abnahme des Protokolls vom 9. Oktober 2017</b>	B	lh
3	<b>Wahlen Vorstand</b>  Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder wie folgt: - Generalsekretär: Oliver Scharp - Leiter Finanzen: Céline Guillod	B	lh
4	<b>Geschäftsbericht 2016/17</b>  <b>4.1. Erläuterung zum Geschäftsbericht 2016/17</b> <b>4.2. Erläuterung zur Jahresrechnung 2016/17</b> <b>4.3. Review der Revisionsstelle</b> <b>4.4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2016/17</b> Der Vorstand beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2016/17 mit einem Gewinn von CHF 28'267.84 und einer Bilanzsumme von CHF 380'318.06 zu genehmigen. <b>4.5. Entlastung des Vorstandes</b> Der Vorstand beantragt, die Mitglieder des Vorstandes in globo für das Geschäftsjahr 2016/17 zu entlasten.	B	lh/cg
5	<b>Wahl Revisionsstelle</b>  Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der bisherigen Revisionsstelle Bremer Treuhand AG zu genehmigen.	B	lh
6	<b>Budget Geschäftsjahr 2017/18</b>  Der Vorstand beantragt das Budget für das Geschäftsjahr 2017/18 zu genehmigen.	B	cg
7	<b>Finanzreglement</b>  Der Vorstand beantragt das Finanzreglement zu genehmigen.	B	cg
8	<b>Leitfaden Studierendenrat</b>	I	lh
9	<b>BVG Anschlussvertrag</b>  Der Vorstand beantragt das Abschliessen des BVG Anschlussvertrag zu genehmigen.	B	os
10	<b>Vorstellen Projekt ALUMNI f4f</b>	B	lh
11	<b>Rückmeldung aus den Departementen</b>	I	Alle SRäte
12	<b>Varia</b>		Alle
13	<b>Gemeinsamer Abschluss des alten Studierendenrates</b>		Alle

## Protokoll

Nr.	Thema	Ziel*	Verantwortlich
1	<p><b>Begrüssung</b></p> <p>Anwesenheit: 12 von 16 Studierendenräten. Die einfache Mehrheit liegt bei 7. Feststellen der Traktanden sowie fristgerechtes Versenden. Es sind keine Anträge für die Sitzung eingegangen.</p>		lh
2	<p><b>Abnahme des Protokolls vom 9. Oktober 2017</b></p> <p>Das Protokoll der Studierendenrats-Sitzung vom 9. Oktober 2017 wird abgenommen.</p> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	B	lh
3	<p><b>Wahlen Vorstand</b></p> <p>Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der bisherigen Vorstandsmitglieder wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Generalsekretär: Oliver Scharp</li> <li>- Leiter Finanzen: Céline Guillod</li> </ul> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	B	lh
4	<p><b>Geschäftsbericht 2016/17</b></p> <p><b>4.1. Erläuterung zum Geschäftsbericht 2016/17</b> Leandro stellt den Geschäftsbericht vor. In diesem Jahr haben wir neben den Texten von den Vorständen auch Texte von den Mitarbeitenden integriert.</p> <p><b>4.2. Erläuterung zur Jahresrechnung 2016/17</b> Céline stellt die Jahresrechnung vor. Bleibt gleich wie an der letzten Sitzung.</p> <p><b>4.3. Review der Revisionsstelle</b> Der Bericht ist dieses Jahr eine eingesschränkte Revision, der etwas detaillierter ist als ein Review. Der ganze Anhang gehört deshalb dazu.</p> <p><b>4.4. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2016/17</b> Der Vorstand beantragt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2016/17 mit einem Gewinn von CHF 28'267.84 und einer Bilanzsumme von CHF 380'318.06 zu genehmigen.</p> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p> <p><b>4.5. Entlastung des Vorstandes</b> Der Vorstand beantragt, die Mitglieder des Vorstandes in globo für das Geschäftsjahr 2016/17 zu entlasten.</p> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	B	lh/cg

5	<p><b>Wahl Revisionsstelle</b></p> <p>Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der bisherigen Revisionsstelle Bremer Treuhand AG zu genehmigen.</p> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	B	lh
6	<p><b>Budget Geschäftsjahr 2017/18</b></p> <p>Der Vorstand beantragt das Budget für das Geschäftsjahr 2017/18 zu genehmigen.</p> <p>Céline stellt das Budget vor. Die Einnahmen sind ähnlich wie im Vorjahr. Departementsübergreifende Aktionen wurden um 10000.– gesenkt. Das Brainstormmagazin wird 5000.– ausgeben, da das Onlinemagazin ausgebaut wird. Für die Werbung haben wir 2000.– höher. Die Löhne werden 15000.– CHF tiefer sein, da es keine grossen Übergabezeiten gibt.</p> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	B	cg
7	<p><b>Finanzreglement</b></p> <p>Der Vorstand beantragt das Finanzreglement zu genehmigen.</p> <p>Leandro stellt das Reglement vor.</p> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	B	lh
8	<p><b>Leitfaden Studierendenrat</b></p> <p>Leandro dankt für die Rückmeldungen. Die Rückmeldungen wurden berücksichtigt.</p> <p>Der Leitfaden soll jedes Jahr aktualisiert und angepasst werden.</p> <p>Der Leitfaden wird in dem neuen Studierendenrat starten.</p>	I	lh
9	<p><b>BVG Anschlussvertrag</b></p> <p>Der Vorstand beantragt das Abschliessen des BVG Anschlussvertrag zu genehmigen.</p> <p>Oliver stellt den BVG Anschlussvertrag vor.</p> <p>Wurde mit 12 von 12 der anwesenden Stimmen abgenommen.</p>	B	os
10	<p><b>Vorstellen Projekt ALUMNI f4f</b></p> <p>Leandro zeigt das Video der ALUMNI.</p> <p>Der VSZHAW ist da teilweise mit dabei. Angefangen hat das Ganze in 2014. Wir bringen die Meinung der Studierenden ein. Die ALUMNI-Vereine müssten sich dazu entschliessen, sich aufzulösen und dann einen neuen ALUMNI-Verein zu gründen.</p>	B	lh

<p>Sehr viele Basisvereine haben Ängste von dem Zusammenschluss, da sie vielleicht Macht und Kompetenzen verlieren könnten.</p> <p>Diesbezüglich gibt es unterschiedliche Positionen.</p> <p>ZHAW: Ein starker Verein soll die ALUMNI der ZHAW verbinden. VSZHAW: Ein starker Verein soll die ALUMNI der ZHAW verbinden.</p> <p>Am T werden sie regelmässig an die Sitzungen eingeladen, damit man einigermaßen mitbekommt.</p> <p>Der neue Verein wird unabhängig davon gegründet, wie viele Basisvereine dort mitmachen.</p> <p>Weitere Stimmen dazu:</p> <p>Am L versucht die ALUMNI in den Einführungstagen den Studierenden näher zu bringen. Leider kann das Thema nicht wirklich den Studierenden schmackhaft gemacht werden. Viele wissen gar nicht, was die ALUMNI macht.</p> <p>Am T ist es ziemlich ähnlich. Ein Jahr nach Abschluss ist man gratis dabei. Danach muss man zahlen. Viel erfährt man nicht am Departement T.</p> <p>Sebi: Aus Studierendensicht macht es für uns nicht Sinn, dass man so viele einzelne Vereine hat. Ausserdem ist das Marketing der ALUMNI richtig schlecht. Eigentlich sollte man die Studis am Ende des Studiums abholen und nicht in den Einführungswochen. Die ZHAW ist eine der besten Hochschulen in der Schweiz. Ein Alumniwesen wäre sehr wichtig für die Vernetzung.</p> <p>Maria: Anfangs Jahr haben sie eine Mail bekommen, dass sie schon im ALUMNI ist. Hätte sie keinen Master gemacht, hätten sie gar keine Email bekommen. Organisatorisch nicht durchdacht.</p> <p>Leandro: Die Basisvereine bekommen Geld von der ZHAW. Die ZHAW möchte nur einen Verein haben und nur diese unterstützen. Jene Basisvereine, die bis Ende 2019 nicht mitmachen, werden nicht mehr unterstützt.</p> <p>Die übergreifenden Events sind gewünscht. Die Koordination der ALUMNI funktioniert in dem alten System nicht wirklich.</p> <p>Dadurch, dass die Vorstände der ALUMNI auch oft wechseln, dauert dieser Prozess schon seit 2014.</p> <p>Es ist wichtig, dass die Studierendenräte wissen, was in der ALUMNI abgeht. Man kann sich passiv oder aktiv dafür einsetzen. Die Sicht der Studierenden soll vertreten werden.</p> <p>Mit der E-Mail-Adresse kann man weiterhin auf die ZHAW-Datenbanken zugreifen usw. Deshalb läuft der ganze Prozess über die E-Mails.</p> <p>Als VSZHAW selber ist es spannend mit der ALUMNI zu kooperieren. Gemeinsam grössere Events zustandebringen ist etwas Interessantes für uns als Organisation</p>		
--	--	--

<p>11</p>	<p><b>Rückmeldung aus den Departementen</b></p> <p>Dept. A Rückblick: Es wurden Pingpongische auf dem Dach der Bauingenieure aufgestellt. Pinpongischproblem wurde gelöst. Ausserdem wurde ein Fest der Schutzheiligen zelebriert. Ausblick: Natalie und Josip hören auf. Simon Willi wird die neue Vertretung. Ausserdem werden sie vor Weihnachten ein Fondue und Racletteessen umsetzen.</p> <p>Dept. L Rückblick: Planung der Tassenaktion – leider wurden keine Sponsoren gefunden und konnte noch nicht umgesetzt werden. Ausserdem scheint es der Wunsch zu sein, dass die Studierenden einen Wasserkocher bekommen, damit man nicht mehr 2.50 zahlen muss. Ausblick: Während den Prüfungswochen sollen Traubenzucker verteilt werden. Das Budget wird nicht ausgeschöpft.</p> <p>Dept. N Rückblick: Die Klassensprechersitzungen wurden umgesetzt. Die Sorgen mit dem Stab (Leiter IT/FM usw.) wurden gemindert. Man hat sich offiziell verabschiedet. Es gab ein NaKt Zmittag am Departement. Von dem IFM Weihnachtsdeko wurde Geld gesprochen, um das Schulhaus zu dekorieren. Morgen wird die NiggiNäggi-Party umgesetzt. Ausserdem gab es eine Zusammenarbeit mit der Solar-Organisation. Ausblick: Das Hochschulspektakel findet am 25. Mai 2018 statt. Weitere Anlässe:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Niggi-Näggi Party (07. Dez.)</li> <li>- World Café «essbares Wädenswil» (07. Dez.)</li> <li>- ALUMNI Glühwein (22. Dez.)</li> <li>- Hochschulspektakel 25. Mai 18</li> <li>- VSZHAW @ HSS</li> <li>- Diverse Veranstaltungen Studitreff</li> </ul> </p> <p>Dept. P Rückblick: Es gab einen Stammtisch, welcher sehr gut war. Ausserdem gab es zusammen mit dem S einen Glühweinstand. Es gab ein Krankheitsfall eines wichtigen Kurses im Assessment, damit musste sich auseinandergesetzt werden. Es wird eine kleine Prüfung geben und der Stoff kann freiwillig nachgeholt werden. Ein anderer Fall gab es, dass ein Leistungsnachweis unrechtmässig abgeändert wurde. Ausblick: Maria stellt den neuen Studierendenrat vor.</p>	<p>I</p>	<p>Alle SRäte</p>
-----------	---	----------	-------------------

	<p>Dept. S Rückblick: Glühweinapéro mit dem P zusammen ist sehr gelungen. Ausblick: An dem Weihnachtsapéro der ZHAW wird Werbung für den VSZHAW gemacht. Die Einführungstage konnten neu umgesetzt werden. Es war ein voller Erfolg. Wird auch wieder gemacht. Ein interner Studentenverein SozNet soll aufgezogen werden.</p> <p>Dept. T Rückblick: BubbleSoccer wurde im Skillspark gespielt. Es war sehr lustig und es gab keine Verletzten. Es gab weiter Klassencheftreffen. Fiel etwas kleiner aus. Die neue Küche wurde kritisiert (neuer Chef). Die Frackwoche wird zukünftig eingeschränkt. Es gibt grosse Lärmeinschränkungen, Alkoholverkaufverbot und Konsumverbot am Tag. Ausserdem wird es verkürzt. Zurzeit laufen Verhandlungen. Leandro: Das Departement argumentiert damit, dass man von weniger Wochen Unterricht pro Semester hat, wie damals als die Tradition begonnen hat. Ausserdem gibt es immer mehr Studierende und dabei auch die Frackwoche. Organisiert wird das Ganze von dem Verein Frackwoche. Der Verkauf vom Bier ist essentiell, damit der Verein überlebt. Die Studierenden und die ZHAW sind im Gespräch. Ausblick: Morgen wird ein Pokerturnier stattfinden. Eine Klasse wird jeweils am Do/Fr ein Glühweinstand machen und verkaufen. Es ist sehr gut besucht.</p> <p>Dept. G Rückblick: Jeder Rappen zählt Spendenaktion an zwei Tagen. Beim ersten Kuchen und Kaffee und beim zweiten Anlass Raclette und Glühwein. Zeitenweise gab es sogar Schlangen. Guetsli wurden ebenfalls verkauft. Es gab ca. 1000.– Gewinn. Das restliche Budget wird auch gespendet. Jeder Rappen zählt investiert das Geld in die Bildung. Einführung TAPSI (Total ahnungslose Personen suchen Informationen) Pocket Stories mit ca. 400 Personen. Ausblick: Evtl. Januar / Februar Speeddating zusammen mit dem Dept. T. Mit FoFMS wird zusammen ein Anlass am 17.01. durchgeführt. Der Anlass wird auf Englisch durchgeführt, da viele Auslandstudierende dann an der ZHAW sind. Das Ganze ist öffentlich.</p>		
12	<p><b>Varia</b></p> <p><i>Neue Webseite Techshop</i> Der Techshop wird noch im Dezember mit der neuen Webseite online gehen.</p> <p><i>Update Frackwoche</i> <i>Siehe Input Dept. T</i></p>		Alle
13	<b>Gemeinsamer Abschluss des alten Studierendenrates</b>		Alle

Vom Studierendenrat abgenommen am: \_\_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oliver Scharp (Protokoll)

\_\_\_\_\_  
Leandro Huber (Leitung)